

# Endspurt bei der Hallensanierung

Gemeindehalle Eberdingen wird am 18. Oktober wieder eingeweiht – Kosten: 650 000 Euro

Der Termin steht: Am 18. Oktober wird die Eberdinger Gemeindehalle nach der Renovierung wieder eingeweiht. Bereits am Samstagabend (17. Oktober) gibt es ein Konzert mit dem Liederkranz. Die offizielle Einweihung findet dann am Sonntag statt – Beginn ist mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Halle.

**EBERDINGEN (aa)** „Klein aber fein“ soll sich die Eberdinger Gemeindehalle nach ihrer Sanierung präsentieren. So hat es die VKZ vor Kurzem geschrieben. An der Größe der Halle hat sich in der Tat nichts verändert. „Doch insgesamt wird das Gebäude ein Schmuckstück“, drückt sich Bürgermeister Peter Schäfer aus. Architektin Sabine Mauer hat dafür gesorgt.

Schon das Foyer der in den Jahren 1951 bis 1954 gebauten Halle wirkt großzügig. Die Wendeltreppe, die früher ins Liederkranz-Vereinszimmer auf der Empore führte, ist weg; die Brandschutzvorschriften waren da unerbittlich. Jetzt geht es über eine an die Wand angehängte Treppe nach oben. Sie wurde im ehemaligen Garderobebereich eingebaut. „Die Halle wird technisch und baulich auf dem neuesten Stand gebracht“, verspricht Bürgermeister Peter Schäfer. Umgesetzt wurden die neuesten Richtlinien der Energieeinsparverordnung. Das Gebäude ist nach Ansicht der Fachleute energetisch auf dem Stand eines Neubaus. Im Februar wurde mit den Arbeiten begonnen. Das Dach wurde abgedeckt, mit einer Wärmedämmung ausgestattet und wieder neu eingedeckt. Der Vollwärmeschutz an den Wänden war im Rahmen der Sanierung obligatorisch.

Vor allem die Arbeiten im technischen



Die Eberdinger Gemeindehalle präsentiert sich in neuem Look.

Bereich nahmen viel Zeit in Anspruch. Die Halle bekam unter anderem eine moderne Saal- und Bühnenbeleuchtung, eine schalltechnische Ausstattung samt Mischpult, eine neue Heizung und Lüftungstechnik. Die größten Einzelposten waren die Elektrik (150 000 Euro), die neuen Fenster kosteten rund 75 000 Euro, die Lüftung schlägt mit 45 000 Euro zu Buche.

Der Saalbereich ist jetzt größer, da drei Kippotre, hinter denen einst die Sportgeräte gelagert waren, komplett weggefallen sind. Zwei Elemente werden als Stuhl- und

Tischlager genutzt. Neben der Bühne gibt es einen Umkleideraum. Das Vereinszimmer erhält eine neue Decke und einen Parkettboden. Insgesamt wird die Gemeindehalle behindertengerecht sein. So wurde im Außenbereich eine Rampe installiert.

„Wir liegen im Zeitplan“, ist von Bauleiter Steffen Heinrichsdorff zu hören. Derzeit sind Elektriker an der Arbeit, die Lüftung soll in den nächsten Tagen eingebaut werden, dann wird noch das Parkett behandelt, der Rest der Bühnenbeleuchtung und die Vorhänge montiert.

Die Umbauarbeiten kosten rund 650 000 Euro. Zirka 400 000 Euro beträgt der Gemeindeanteil, der Rest kommt über Zuschüsse – unter anderem aus dem Investitionspaket für energetische Erneuerung und Modernisierung – zusammen.

Künftig soll die Eberdinger Gemeindehalle nicht mehr für Sportaktivitäten zur Verfügung stehen. Der sportliche Bereich ist komplett in die vor zwei Jahren eingeweihte Sporthalle verlagert worden. Konzerte, Theater, Vorträge und Versammlungen soll es künftig hier geben.



Am 17. Oktober soll die Gemeindehalle Eberdingen eingeweiht werden. Es gibt noch einiges zu tun.